

Wie es ist, eine Tänzerin zu sein



Sie zeigten die Proben wie auch die Nervosität vor dem Auftritt: die Schülerinnen der Tdc Dance Company und des Tanzhauses Baar.

BILD CHRISTOF BÖRNER-KELLER

Das Leben von Tänzerinnen spielt sich nicht nur auf, sondern auch hinter und neben der Bühne ab. Das zeigte die Aufführung «The Stage».

«Toll gemacht!», «Das war echt super!», «Ich gratuliere!», rufen Besucher nach der Aufführung im Vorbeigehen. Das Lob gilt Sandra Odermatt-Gautschi, Leiterin der Tdc Dance Company und des Tanzhauses in Baar. Tänzerinnen und Tänzer der beiden Schulen präsentierten am Wochenende insgesamt rund 480 Besuchern einige ihrer Arbeiten und Choreografien im Schulhaus Loreto in Zug.

Die Aufführung «The Stage» handelt

vom Leben der Tänzer neben, auf und hinter der Bühne. Die Vorstellung besteht aus verschiedenen Situationen im Leben einer Tänzerin. Dazu zählen beispielsweise die ersten Tanzschritte, die Nervosität vor einem Auftritt oder auch die regelmässigen Proben. Die einzelnen Situationen, von verschiedenen Gruppen einstudiert und getanzt, ergeben zusammengesetzt die Aufführung «The Stage». Präsentiert werden die Teile von rund 80 Tänzerinnen und Tänzern im Alter zwischen 5 und 28 Jahren.

Aufführung mit Vielfalt

«Die Aufführung ist so vielfältig und abwechslungsreich», sagt Petra Dossenbach, Mutter der sechsjährigen Tänzerin Luisa. «Luisa steht heute zum ersten Mal auf der Bühne und sie fühlt

sich wie eine Ballerina.» Vielfältig. Das ist das Wort, das die Aufführung wohl am besten beschreibt. Bunt und schlicht sind die Kostüme, fröhlich, lustig und traurig die dargestellten Situationen, modern, klassisch und rockig die Musik. Sexy Partygirls, Glücksfelsen und Latinas tanzen über die Bühne. Für einige zählen die Tanzschritte auf der Bühne noch zu ihren ersten. Entsprechend wackelig auf den Beinen, folgen sie den ruhigen, präzisen Bewegungen der erfahrenen Tänzerinnen.

Drei Glücksfelsen

Auch Céline Zürcher (7), Alexandra Spieler (8) und Tamara Thüning (7) tanzen zum ersten Mal auf der Bühne. Auf die Frage, ob es ihnen Spass macht, antwortet das Trio einstimmig

«Ja, sehr». Mit strahlenden Augen erzählen sie, dass sie als Glücksfelsen die schlafenden Marionetten wecken. «Gestern Abend war ich sehr nervös», erzählt Céline Zürcher «aber heute nicht mehr so fest», fügt sie dann jedoch an.

Für die Motivation

Alle zwei Jahre präsentiert die Tdc Dance Company eine grosse Show im Casino Zug. «The Stage» ist eine kleine Aufführung, sie soll unsere Schüler motivieren», sagt Sandra Odermatt-Gautschi. Die nächste grosse Show findet im Sommer 2011 statt. «Mit dem Training beginnen wir bereits im Sommer», erklärt Odermatt-Gautschi. Was an dieser Vorführung getanzt werden wird, will sie aber jetzt noch nicht verraten.

CAROLE RÄBER